



„Gesund Arbeiten Mit Männern“

Geschlechtssensible und transkulturelle Gesundheitsförderung für männliche Hausarbeiter im Wiener Krankenanstaltenverbund

„Gesund Arbeiten mit Männern“ ist ein Projekt des Männergesundheitszentrums MEN zur betrieblichen Gesundheitsförderung von männlichen Mitarbeitern im Niedriglohnbereich im Wiener Krankenanstaltenverbund. Steigende Belastungen am Arbeitsmarkt, Leistungsdruck, ungesunder Lebensstil, psychosoziale Belastungen und die damit verbundenen Leistungsminderungen und Krankenstände führen dazu, dass betriebliche Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz immer wichtiger wird. Sozial benachteiligte Zielgruppen bzw. Personen in Niedriglohnbranchen sind dabei besonders von gesundheitlichen Belastungen gefährdet. Dazu kommt dass gerade Männer - die häufig einen riskanten Lebensstil pflegen – im Kontext von Arbeit sehr gut für Gesundheitsthemen zu sensibilisieren sind. In einem Pilotprojekt in zwei Wiener Krankenhäusern wurden die geschlechtssensiblen und transkulturellen Instrumente und Vorgehensweisen zur betrieblichen Gesundheitsförderung für diese Zielgruppe erprobt, entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Laufzeit

Pro Haus wird je nach Gruppengröße eine Laufzeit von 6-12 Monaten avisiert.

Zielgruppe

Zielgruppe des vorliegenden Projektes sind männliche Hausarbeiter - v.a. im Niedriglohnbereich - in Spitälern des Wiener KAV.

Ziele

„Gesund arbeiten mit Männern“ bietet für die Zielgruppe männlicher Hausarbeiter in Niedriglohnbranchen im Krankenhaus Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung, die sowohl auf der Verhaltens- wie auch auf der Verhältnisebene wirksam werden sollen. Dabei wird geschlechtssensiblen wie transkulturellen Aspekten sowie der Nachhaltigkeit der Maßnahmen ein besonderes Augenmerk geschenkt. Ziel des Projektes ist es den Männern einen Mehrwert an gesundheitsförderndem Potential zukommen zu lassen.

Maßnahmen

Als Maßnahmen im Projekt sind vorgesehen:

Basis-Maßnahmen

- Einrichten einer Steuerungsgruppe in den jeweiligen Krankenhäusern
- Start Up Veranstaltung zur Bewerbung und Bekanntmachung des Projektes
- Befragung der Zielgruppe mittels bewährter Erhebungsinstrumente
- Einrichtung und Durchführung von Gesundheitszirkeln mit der Zielgruppe
- Transfer der Ergebnisse von Befragung und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aus den Gesundheitszirkeln
- Gesundheitsfördernde Angebote werden ausgehend von der Befragung und den Gesundheitszirkeln bedarfsgerecht entwickelt
- Begleitung der Steuerungsgruppe bei der Umsetzung und Implementierung der Maßnahmen

Sowie bei Bedarf erweiterten Maßnahmen:

- Workshops zum Thema Gesundes Führen für Führungskräfte
- Installieren und Qualifizierung von einem Gesundheits-Sprechern im Betrieb sowie deren organisatorischer Einbettung

Über das MEN

Das 2002 gegründete MEN Männergesundheitszentrum ist eine niederschwellige Anlaufstelle der männerspezifischen Gesundheitsförderung sowie Gesundheitsberatung. Das MEN steht allen Männern, Buben & Burschen zur Verfügung – unabhängig von Alter, Bildung, sexueller Orientierung, sozialer Benachteiligung sowie kultureller, religiöser oder ethnischer Zugehörigkeit. Das MEN bildet gemeinsam mit den Frauengesundheitszentren FEM und FEM Süd das Institut für Frauen- und Männergesundheit, hier werden vielfältige geschlechts- und kultursensible Gesundheitsprojekte sowohl standortspezifisch als auch gemeinsam durchgeführt.